

Hamburger Echo

Sonntag, den 19. August 1906.

Anzeigen werden die sechsgepaltene Zeile... in der Expedition bis 4 Uhr Nachmittags...

Das „Hamburger Echo“ erscheint täglich, außer Montags... Einzelne Nummer 5 Pf., Sonntagsnummer mit illustrierter Sonntagsbeilage...

Filialen: Süd-St. Pauli bei Carl Lemenzow, Seilerstr. 27, pl. l. Nord-St. Pauli, Gimsbüttel, Langenfelde bei Carl Dreyer... Altona bei Friedrich Labwig...

Hierzu zwei Beilagen und das illustrierte Unterhaltungsblatt Die „Neue Welt“.

Die Landarbeiterfrage.

Sie ist ihrem ganzen Inhalt nach nicht neu, diese Frage. Die Behandlung freilich, die ihr unsere Agrarier angedeihen lassen, könnte zu der Annahme verleiten, daß erst die moderne Zeit sie geschaffen...

Wie unter dem patriarchalischen Regiment der Junker das Leben der Landarbeiter sich gestaltet, davon kann man sich eine erbauliche Vorstellung machen nach einer Schilderung schlesischer Dorfzustände im achtzehnten Jahrhundert...

Man lese das bedeutungsvolle Werk des Professors J. F. Knapp über die sogenannte Bauernbefreiung in Preußen im Anfang des vorigen Jahrhunderts, und man wird finden, wie trefflich die Junker sich auf das Ausschütten ihrer Lohnsklaven verstanden...

Es gingen 185 Berichte ein, die vom Generalsekretär des Kollegiums, Professor von Lengert zu einem Werk verarbeitet wurden, das auf Befehl des Ministeriums für landwirtschaftliche Angelegenheiten unter dem Titel „Die ländliche Arbeiterfrage“ herausgegeben wurde...

Zu den fünfziger, sechziger und siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts jedoch waren es konservative Sozialpolitiker — Hüber, Wagener, Dr. R. Meyer u. a. — die für eine Reform der Verhältnisse der ländlichen Arbeiter eintraten...

Die Revolution in Rußland.

Parvus und Leo Denikine.

Nachrichten aus Rußland bestätigen, daß die Genossen Parvus und Leo Denikine nimmermüde nach Rußland zurückgekehrt sind. In der Tat sind sie im März dieses Jahres nach Rußland zurückgekehrt...

revolutionären Kampfsmittels der Zukunft hingewiesen hat. Damals gingen diese Gedanken fast unbeachtet an der großen Masse unserer Parteigenossen vorüber...

Der Arbeiterminister über die Agrarfrage.

Der Leiter des Reichsministeriums für die Landwirtschaft und den Handel, Herr v. Bismarck, hat in einer Unterredung mit dem Vertreter der Petersburger Telegraphen-Agentur, die Agrarreformfrage...

Militärdisziplin?

Am Donnerstag und Freitag fanden fast ununterbrochen Versammlungen des Militärkreises wegen der jüngsten Vorfälle in Warschau...

Die Kriegsgesichte an der Arbeit — achtzehn Tagesurteile vollstreckt.

Am 18. August wird aus Petersburg gemeldet: Das Kriegsgericht verurteilt 17 Matrosen zum Tode, 24 Matrosen zu lebenslänglicher Haft...

Von der Weltbühne.

Wie des Deutschen Reiches Politik gemacht wird, darüber erfährt man einiges, allerdings nur einiges, aus dem neuesten Heft der „Zukunft“...

Da erfährt man nun bei aufmerksamer Lektüre, daß in den „höheren Kreisen“ der Reichsbeamten und der Diplomaten ein Intrigenspiel getrieben wird...

von ehemals. Aber man muß es sich gefallen lassen; es ist schon so! Launen und private Zuneigungen einzelner Männer bestimmen die Geschichte des Schicksals...

Einem Brief an Harden widerpricht Herr v. Hofstein der Ansicht, er habe seit Bismarcks Eintritt der internationalen Politik des Deutschen Reiches die Richtung gewechselt...

Ward antwortet darauf, vor einem Jahre habe er erfahren: „Sie (also Herr v. Hofstein) hätten dem Kaiser für eine Politik gewonnen, die auch ich für die unter den gegebenen Umständen ratsamste hielt...“

Was heißt denn überhaupt Politik?

Die Frage beantwortet heute bei einer Auseinandersetzung über das Kolonialleben die „Neue Welt“...

Wilhoms Osmarkenspolitik.

Dr. Latrielle-Schmar hat jüngst den Fürsten Wilkom in Nordeuropa besucht und ihm zu einem Ausblick über die Osmarkenspolitik veranlaßt...

sch Zeit zu vertreiben, nach den verschiedenen Ursachen herum, statt einfach zu schreiben, daß Sache in Ostmar und Afrika nicht klappen will...

Endlich!

Es hat lange gedauert, bis der verehrliche Landwirtschaftsminister Viktor v. Podbielski begriff, was die allerersten Regeln des Talens von ihm verlangten...

Zur Reichstagswahl in Dablen verordnet der Wahlausschuss der bürgerlichen Parteien folgende Mitteilung an bürgerliche Wähler:

Die mit der Aufforderung des Professors Gasse einverständlichen, zur freiwirtschaftlichen Volkspartei gehörenden Vertrauensmänner erklären: Zur Rechtfertigung unserer Wahlentscheidung...

Die „Deutschtöler“ Wähler.

Die „Deutschtöler“ Wähler, sondern ihre Parteianhänger auf, mit dem Ausdruck für Gasse einzutreten; Gasse sei Vorkämpfer des deutschen Volkstums...

Der Kaiser sagt weiter:

Noch immer halte ich die Osmarkensfrage nicht für eine wichtige, sondern für die wichtigste Frage unserer gesamten inneren Politik...